

FLUGUNFALL- INFORMATION



V 38
Braunschweig, März 1985

Nach der Winterpause

Die Tage werden länger, das Wetter wird freundlicher. In der Halle warten die in der Winterpause sorgfältig überholten Segelflugzeuge auf die neue Segelflugsaison. Im Verein wurden die Mitglieder geschult, ihre Kenntnisse aufgefrischt; gestärkt und voller guter Vorsätze erwartet man die neue Saison.

Trotz dieser guten Vorbereitung begann die Segelflugsaison 1984 mit einem Paukenschlag: Praktisch von Null sprang die Unfallkurve im Monat April auf 48 Unfälle, das sind bereits 21 % aller Unfälle, die im ganzen Jahr 1984 passieren sollten.

"Aller Anflug ist schwer" - gilt sicher ganz besonders für den Segelflieger, der nach einer Winterpause von mehreren Monaten wieder an den Steuerknüppel kommt.

Analysieren wir weiter, so erkennen wir, daß es nicht die Schüler sind, die Schwierigkeiten haben. 80 % der Unfälle im April 84 wurden von den "Scheinhabern" verursacht!

Gibt dieses Verhältnis nicht zu denken? Welcher Fluglehrer würde auch seinen Alleinflieger vom letzten Herbst gleich wieder alleine fliegen lassen? Da sind zunächst ein paar Flüge mit Lehrer fällig und sicher auch notwendig.

Aber was ist mit den "Scheinhabern"? Ob es schon in allen Vereinen üblich ist, daß man im Frühjahr einen Checkflug mit Lehrer macht?

Nach vorgenannten Zahlen sollte der Checkflug im Frühjahr für jeden Segelflieger zur Selbstverständlichkeit werden, und wenn ein Flug nicht ausreicht, darf es auch ein zweiter sein. Das ist allemal billiger als Bruch.

Übrigens ereigneten sich im April 84 im Segelflugbetrieb 50 % der Unfälle bei der Landung. Es ist nicht weiter überraschend, denn die richtige Landeeinteilung, das Einschätzen von Wind, Hindernishöhen usw. stellt hohe Anforderungen und muß ständig geübt werden.

Fehlende Übung aber nach einer Winterpause von vier bis fünf Monaten birgt ein hohes Risiko.

- Gehen Sie als "Scheinhaber" einem Checkflug, einem Übungsflug mit Lehrer, nicht aus dem Weg!
- Nehmen Sie den Fluglehrer ruhig ein zweites oder sogar drittes Mal mit, wenn es noch zweifelhaft ist, ob Sie bereits alles wieder im Griff haben!
- Auch die dickste Frühjahrsthermik sollte Sie nicht dazu verleiten, sich Halsüber-Kopf und ohne praktisches Training auf einen Überlandflug zu begeben!